

7. Sonntag der Osterzeit



*Der Name Gottes,
im brennenden Dornbusch
dem Mose offenbart,
bekommt in Jesus ein Gesicht,
bekommt mit Jesus einen Namen,
steigt herab bis ans Kreuz,
in die Welt der Menschen
und in ihre Ungerechtigkeit,
um selbst dort da zu sein.*

Eröffnung

Kreuzzeichen

Lied GL 348, Nun bitten wir den Heiligen Geist

Einstimmung

Jesus wurde – so haben wir zu Christi Himmelfahrt gehört – von seinen Jüngerinnen und Jüngern fort in den Himmel genommen. Zwei Engel deuteten dieses Ereignis: „Dieser Jesus, der von euch fort in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen.“ (Apg 1,11) – Mit Jesu Himmelfahrt beginnt der Weg der Kirche, mit Jesu Wiederkunft wird dieser Weg sein Ziel finden. Die Jüngerinnen und Jünger wissen: Sie brauchen für diesen Weg die Verheißung des Vaters, die Kraft aus der Höhe, die Jesus versprochen hat: den Heiligen Geist. Die Apostel und Maria, die Mutter Jesu, und mit ihnen viele Jüngerinnen und Jünger beteten gemeinsam und eines Sinnes um den Heiligen Geist. Auch wir sind eingeladen, besonders in den Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten um den Heiligen Geist zu beten, um seinen Beistand, seine Kraft, seine Gaben und seinen Beistand auf unserem Weg.

Kyrie – Christusrufe

Send uns deinen Geist, der den Weg uns weist:

Herr, erbarme dich.

Lass uns als Waisen nicht, zeig uns des Trösters Licht:

Christus, erbarme dich.

Dass das Herz entbrennt, deine Lieb erkennt:

Herr, erbarme dich.

Gebet

Allmächtiger Gott,
wir bekennen, dass unser Erlöser bei dir
in deiner Herrlichkeit ist.

Erhöre unser Rufen und lass uns erfahren, dass er alle Tage bis zum Ende der Welt bei uns bleibt, wie er uns verheißt hat. Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Jesus erhob seine Augen zum Himmel und sagte: Vater, die Stunde ist gekommen. Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrlicht! Denn du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben, damit er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben schenkt.

Das aber ist das ewige Leben: dass sie dich, den einzigen wahren Gott, erkennen und den du gesandt hast, Jesus Christus.

Ich habe dich auf der Erde verherrlicht und das Werk zu Ende geführt, das du mir aufgetragen hast.

Jetzt verherrliche du mich, Vater, bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, bevor die Welt war! Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast.

Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt. Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. Sie haben wahrhaftig erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast.

Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir.

Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir.

Ihre ganz persönliche Predigt

„Du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben, damit er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben schenkt.“

- Wo habe ich schon erfahren, dass Jesus Macht über die Menschen hat?
- Was bedeutet „ewiges Leben“ für mich, und in welchen Momenten sind mir schon in diesem Leben Erfahrungen des ewigen Lebens, der Gotteskindschaft, geschenkt worden?
- „Für sie bitte ich – für alle, die du mir gegeben hast.“ Jesus bittet für mich/für uns – wo möchte ich ihn besonders um sein Gebet beim Vater bitten bzw. mich seinem Gebet anschließen?

Fürbitten

Die Fürbitten sind das Gebet der Gläubigen für die anderen. Es bedarf nicht vieler Worte, denn Gott kennt uns und weiß schon zuvor, worum wir bitten wollen. Sie können Fürbitten aussprechen, manchmal reicht es, die Namen derer laut auszusprechen, die man Gott ans Herz legen will. Oder Sie formulieren einfach im Stillen für sich.

Jesus Christus, du bittest für uns und für alle Menschen Gott, deinen Vater – wir bitten dich und mit dir den Vater um den Heiligen Geist und seine Gaben – besonders für ...

Vater unser

Bitte um Gottes österlichen Segen – für den Tag und die Woche

Gott bewahre uns in seiner Gnade.

Gott leite uns in der Liebe Christi.

Gott stehe uns zur Seite durch seinen Heiligen Geist.

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. A Amen.

Lied GL 346 „Atme in uns, Heiliger Geist“